

Betriebs- und Leistungsbeschreibung

des Fonds Kuratorium Wiener Pensionisten-Wohnhäuser –
Häuser zum Leben
gemäß § 7 Wiener Wohn- und Pflegeheimgesetz (WWPG)

1. Heimträger

Heimträger ist der Fonds Kuratorium Wiener Pensionisten-Wohnhäuser – Häuser zum Leben, ein gemeinnütziger nicht gewinnorientierter Fonds mit Rechtspersönlichkeit, gegründet von der Stadt Wien.

Fonds Kuratorium Wiener Pensionisten-Wohnhäuser – Häuser zum Leben

Seegasse 9, 1090 Wien

Telefon: +43 (0)1 313 99-0

Mail: post@kwp.at

Internet: www.kwp.at

Geschäftsführer: Mag. Christian Hennefeind

2. Art und Zweckwidmung des Heims

Der Fonds Kuratorium Wiener Pensionisten-Wohnhäuser – Häuser zum Leben ist ein mit Rechtspersönlichkeit ausgestatteter gemeinnütziger Fonds. Sein Zweck ist, Seniorinnen und Senioren in deren letztem Lebensabschnitt unter Berücksichtigung ihres individuellen Lebenswegs, der zunehmenden auftretenden körperlichen Hinfälligkeit und ihrer persönlichen Erfahrungen in bedarfsgerechter Umgebung Geborgenheit zu geben, damit diese individuellen Lebenszugänge auch in dieser Lebenssituation – geprägt durch Veränderung des Körpers und des Geistes und dem damit verbundenen Betreuungs- und/oder Pflegebedarf – verwirklicht werden können.

Zweck des Fonds ist auch die Unterstützung und Betreuung sonst sozial bedürftiger Personen. Soziale Bedürftigkeit ist insbesondere dann gegeben, wenn sich Menschen in einer schwerwiegenden sozialen Not- und Lebenslage befinden und in dieser Lage in besonderem Maß hilfsbedürftig sind.

Nicht begünstigte Zwecke im Sinne des § 39 Abs 1 BAO werden als völlig untergeordnete Nebenzwecke höchstens im Ausmaß von 10% der Gesamtressourcen des Fonds verfolgt.

Der Fonds hat seinen Sitz in Wien.

Dokumentverantwortlich			
Geprüft: 14.01.2026 von	Matthias Rief	Freigegeben: 14.01.2026 von	Heinz Stieb

3. Grad der Pflegebedürftigkeit der für die Aufnahme in Betracht kommenden Personen

Aufgenommen werden können:

- Personen mit sozialer Indikation
- Personen mit einem Pflegebedarf
 - gemäß Pflegegeldstufe 2 bis 7 für Leistungen des Betreuten Wohnens
 - ab Pflegegeldstufe 4 für Leistungen der Stationären Pflege

Personen, die aufgrund ihres Krankheitsbildes rund um die Uhr medizinische Betreuung oder intensivpflegerische Leistungen benötigen, können nicht in den Häusern zum Leben aufgenommen werden.

4. Voraussetzungen für die Aufnahme von Personen

Voraussetzungen für die Aufnahme in ein Haus der Häuser zum Leben sind:

- Vorliegen eines Betreuungs- und/oder Pflegebedarfs (festgestellt durch den Fonds Soziales Wien (FSW));
- Vorliegen einer Förderbewilligung des Fonds Soziales Wien (FSW); und
- Verfügbarkeit eines freien Platzes in den Häusern zum Leben.

5. Standards der Pflege und Betreuung sowie der medizinischen Betreuung

Der theoretische Bezugsrahmen für die Pflegepraxis in den Häusern zum Leben basiert auf dem Pflegemodell nach Dorothea Orem (et al.).

In der interdisziplinären Zusammenarbeit kommen u.a. folgende ganzheitlich orientierte Pflege- und Betreuungskonzepte zur Anwendung:

- Validation
- Basale Stimulation®
- Kinästhetik
- Bobath
- Biographiearbeit
- Palliative Care
- Angehörigenentlastung

Die **Pflegediagnostik** basiert auf dem Klassifikationssystem nach "POP® 2" (Praxis Orientierte Pflegediagnostik, Version 2).

Anhand des festgestellten Betreuungs- und Pflegebedarfs wird eine bedarfsgerechte Betreuungs- und Pflegeplanung erstellt.

Alle Pflege- und Betreuungsangebote werden von qualifizierten Fachkräften unter Einbeziehung aktueller evidenz-basierter Erkenntnisse und interner Regelwerke,

abgeleitet von den Handlungsleitlinien des Dachverbands Wiener Sozialeinrichtungen, erbracht.

Eine Vielzahl an gesundheitsfördernden Maßnahmen und Angeboten unterstützen Seniorinnen und Senioren zudem, ein selbstbestimmtes Leben in den Häusern zum Leben zu führen.

6. Pflegerisches, medizinisches, therapeutisches, psychologisches und betreuerisches Leistungsangebot

Leistungen der Häuser zum Leben im Überblick:

Betreutes Wohnen

- Leistung Allgemeines Wohnen mit Betreuung und Pflege
- Leistung Demenz
- Leistung Senior*innen mit Behinderung
- Leistung Sozialpsychiatrie
- Entlastung für Angehörige

Stationäre Pflege

- Leistung Allgemeine stationäre Pflege
- Leistung Demenz
- Leistung Remobilisation
- Leistung Urlaubspflege
- Leistung Stationärer Hospizplatz

Leistungsangebote im BETREUTEN WOHNEN

Leistung Allgemeines Wohnen mit Betreuung und Pflege

Im Betreuten Wohnen ermöglichen wir eine bedarfsgerechte und auf die individuellen Ressourcen der Bewohner*innen abgestimmte Pflege und Betreuung in unseren Häusern.

Durch klar definierte Evaluierungszeiträume und interdisziplinäre Besprechungen (ICCM) wird regelmäßig überprüft, ob die geplanten und durchgeführten Pflege- und Betreuungsmaßnahmen dem Bedarf der Bewohner*innen entsprechen.

Grundvoraussetzung für eine Aufnahme im Betreuten Wohnen ist, dass Bewohner*innen in der Lage sind, selbstständig den Notruf zu betätigen.

a.) Pflege- und Betreuungsleistungen

- dem Bedarf entsprechende Pflege-, Betreuungs- und Hilfeleistungen (anleitend, unterstützend, teilweise oder vollständige Übernahme)
- hauswirtschaftliche Leistungen
- Einzel- und Gruppenbetreuungsleistungen

- Sozialarbeit: Beratung zu sozialrechtlichen Problemstellungen (im Rahmen von Sprechstunden oder Terminen nach Vereinbarung), Langzeitbetreuung mit dem Ziel der Entlastung der Einzelperson und der Hausgemeinschaft, Unterstützung von Bewohner*innen in speziellen Lebensphasen (Einzug, Umzug in den stationären Bereich)

b.) Medizinische Versorgung

Die*der Bewohner*in kann jede*n Ärzt*in ihrer*seiner Wahl mit der Erbringung ärztlicher Leistungen betrauen. Darüber hinaus verfügen die Häuser zum Leben über einen ärztlichen Behandlungsraum, in dem externe Ärzt*innen (sowohl Allgemeinmediziner*innen als auch Fachärzt*innen) in regelmäßigen zeitlichen Abständen ordinieren können.

Bei gesundheitlichen Notfällen sorgt das rund um die Uhr anwesende Pflegepersonal für die erforderliche Hilfeleistung.

c.) Therapeutische Leistungen

Im Bedarfsfall können die Bewohner*innen ergotherapeutische und diätologische Beratung in Anspruch nehmen.

d.) Psychologische Leistungen

Bei Bedarf stehen allen Bewohner*innen Angebote des Psychologischen Dienstes zur Verfügung.

Angeboten wird Unterstützung und Begleitung in speziellen Lebensphasen/in Krisen (z.B. Todesfall, schwere Erkrankung, Beziehung zu An- und Zugehörigen etc.)

Darüber hinaus ist der Psychologische Dienst eine vom Gesundheitsministerium anerkannte Ausbildungsstelle für Klinische PsychologInnen.

Ergänzend zum Leistungsangebot in der Leistung „Betreutes Wohnen – Allgemeines Wohnen mit Betreuung und Pflege“ bieten die Häuser zum Leben im Betreuten Wohnen zusätzlich auch spezielle Leistungsangebote an:

Leistung Demenz

TagFamilie für Menschen mit dementiellen Erkrankungen (TF MmD)

Die Leistung TagFamilie Menschen mit Demenz bietet Menschen mit einer fachärztlich diagnostizierten dementiellen Erkrankung mittelgradiger Ausprägung und daher einem erhöhten Bedarf an Tages- und Beschäftigungsstruktur eine spezifische Betreuung.

Ziel des Leistungsangebots ist es, die selbständige und selbstbestimmte Lebensführung der Bewohner*innen mit dementiellen Erkrankungen so lange wie möglich aufrecht zu erhalten.

Bewohner*innen leben in eigenen Wohnungen und bekommen tagsüber Unterstützung durch spezielle Betreuungsangebote. Dies ermöglicht eine selbstbestimmte Lebensweise und fördert den Erhalt der vorhandenen Ressourcen.

Die Betreuung findet in Gruppen (maximal 16 Bewohner*innen) und dafür ausgerichteten Räumlichkeiten statt. Die Leistung TagFamilie Demenz wird in allen Häusern (ausgenommen: Haus Döbling) angeboten.

Leistung Senior*innen mit Behinderung

TagFamilie für Menschen mit Behinderung (TF MmB)

Die Leistung ist eine Wohn- und Betreuungsform für Menschen mit Behinderung und/oder intellektueller und/oder psychischer Beeinträchtigungen, im Sinne des betreuten Wohnens. Die Leistung bietet integrierte Tagesstrukturen sowie spezifische bedürfnisorientierte Betreuung mit Beschäftigungs- und Aktivierungsangeboten.

Ziel des Leistungsangebotes ist, Menschen mit Behinderung im Alter größtmögliche Individualität und Selbstbestimmung in ihrer Lebensgestaltung zu ermöglichen, Raum für soziale Teilhabe zu schaffen sowie eine bedarfsorientierte medizinische, pflegerische sowie psychologische bzw. psychiatrische Versorgung zu gewährleisten.

Bewohner*innen leben in eigenen Wohnungen und werden tagsüber durch spezielle Betreuungsangebote unterstützt. Dies ermöglicht eine selbstbestimmte Lebensweise und fördert den Erhalt der vorhandenen Ressourcen.

Die Betreuung findet hauptsächlich in Gruppen in behindertengerecht gestalteten Räumlichkeiten in den Häusern zum Leben, sowie aktivitätsabhängig auch an anderen Orten statt. Je nach Kontingent können in einer Gruppe 14 bis zu max. 16 Bewohner*innen betreut werden.

Leistung Sozialpsychiatrie

TagFamilie für Menschen mit sozialpsychiatrischen Bedarfen (TF MsB)

Die Leistung bietet Menschen mit fachärztliche diagnostizierten, nicht-akuten psychiatrischen Erkrankungen und/oder sozialpsychiatrischen Bedarfen im Alter eine Wohn- und Betreuungsform, im Sinne des Betreuten Wohnens. Die Leistung bietet integrierte Tagesstrukturen sowie spezifische bedürfnisorientierte Betreuung mit Beschäftigungs- und Aktivierungsangeboten.

Ziel des Leistungsangebotes ist, Menschen größtmögliche Individualität und Selbstbestimmung in ihrer Lebensgestaltung zu ermöglichen, Raum für soziale Teilhabe zu schaffen sowie eine bedarfsorientierte medizinische, pflegerische sowie psychologische bzw. psychiatrische Versorgung zu gewährleisten.

Bewohner*innen leben in eigenen Wohnungen und können tagsüber spezielle Betreuungsangebote in Anspruch nehmen. Dies bietet den Bewohner*innen einen Ankerpunkt bzw. Rückzugsort und ermöglicht eine selbstbestimmte Lebensweise.

Die Betreuung findet hauptsächlich in Gruppen (max. 14 Bewohner*innen) in speziell gestalteten Räumlichkeiten in den Häusern zum Leben, sowie aktivitätsabhängig auch an anderen Orten statt.

Entlastung für Angehörige

Entlastungspflege und -betreuung

Zielgruppe für dieses zeitlich befristete Leistungsangebot sind Senior*innen ab dem 60. Lebensjahr mit Pflege- und/oder Betreuungsbedarf entsprechend der Pflegegeldstufe 2 bis 7, die im häuslichen Umfeld von An- und Zugehörigen gepflegt und betreut werden.

Das Angebot richtet sich An- und Zugehörige, die – entweder auf Grund einer Unverfügbarkeit (z.B. Urlaub, Krankenhausaufenthalt oder Kur) oder auf Grund von Überforderung (neue Situation, Wohnung nicht „pflegegerecht“) – vorübergehenden Unterstützungsbedarf (max. 5 Wochen/pro Jahr) in der Pflege und Betreuung ihrer An- und Zugehörigen benötigen.

Leistungsangebote im STATIONÄREN BEREICH

Leistung Allgemeine stationäre Pflege- und Betreuung

In den Häusern zum Leben ist jedem Haus zumindest ein stationärer Bereich angeschlossen, in dem die Bewohner*innen rund um die Uhr die erforderlichen pflegerischen und medizinischen Leistungen durch qualifiziertes Fachpersonal erhalten.

a.) Pflege- und Betreuungsleistungen

Hier richtet sich die Pflege und Betreuung, eingebettet in die ethischen Grundsätze des Unternehmens, nach den Bedarfen und Bedürfnissen der Bewohner*innen und den Vorgaben des Gesundheits- und Krankenpflegegesetzes.

Zusätzlich werden allen Häusern pflegefachliche Beratung, Gesundheitsförderung und Leistungen der Sozialarbeit angeboten.

Der Aufenthalt in einem stationären Bereich wird befristet und unbefristet angeboten.

b.) Medizinische Versorgung

Zu bestimmten Zeiten (individuell vom jeweiligen Haus vorgegeben) steht täglich von Montag bis Freitag eine Stationsärztin/ein Stationsarzt für die medizinische Betreuung der Bewohner*innen zur Verfügung. Ungeachtet dessen besteht die freie Arztwahl.

An Wochenenden, Feiertagen und in den Nächten, wenn die Stationsärztin/der Stationsarzt nicht im Dienst ist, werden bei gesundheitlichen Notfällen durch das Pflegepersonal die erforderlichen Notfallmaßnahmen (z.B. Ersthelfermaßnahmen, Ärztfunkdienst, Rettung, Notarzt) veranlasst.

c.) Therapeutische Leistungen

Im Bedarfsfall stehen Leistungen der Ergotherapie und Diätologie zur Verfügung.

d.) Psychologische Leistungen

Bei Bedarf stehen Angebote des Psychologischen Dienstes zur Verfügung.

Angeboten wird Unterstützung und Begleitung in speziellen Lebensphasen/in Krisen (z.B. Todesfall, schwere Erkrankung, Beziehung zu An- und Zugehörigen etc.)

Darüber hinaus ist der Psychologische Dienst eine vom Gesundheitsministerium anerkannte Ausbildungsstelle für Klinische PsychologInnen.

Ergänzend zum Leistungsangebot in der Leistung „Allgemeine stationäre Pflege und Betreuung“ bieten die Häuser zum Leben im Rahmen der stationären Pflege zusätzlich auch spezielle Leistungsangebote an:

Stationäre Pflege – Leistung Demenz

Betreuungszentrum (BZ) Demenz

In den Betreuungszentrum für demenziell erkrankte Bewohner*innen bieten die Häuser zum Leben Bewohner*innen mit fachärztlich diagnostizierter, mittel- bis höhergradiger, demenzieller Erkrankung und ausgeprägter Symptomlage (z.B. Sammeltrieb, Hinlauftendenz etc.) die höchstmögliche Lebensqualität in einem adäquaten Umfeld.

Das Betreuungszentrum orientiert sich am Person-zentrierten Ansatz nach Tom Kitwood und greift auch auf bewährte Konzepte wie Validation und Basale Stimulation zurück. Die Schwerpunkte liegen in der Biografieerhebung, Milieugestaltung und Gruppen-/Einzelaktivitäten.

Stationäre Pflege – Leistung Remobilisation

Kurzzeitpflege Remobilisation (REMOB)

Darüber hinaus werden von den Häusern zum Leben drei Schwerpunktstationen für Remobilisation geführt. Das Remobilisationsangebot richtet sich an Bewohner*innen, die nach einem Unfall, nach Krankheit, nach operativen Eingriffen, bei Funktionseinschränkungen in ihrer Mobilität einer intensiven pflegerischen, medizinischen und therapeutischen Intervention bedürfen. Ziel ist es, die Bewohner*innen und Kund*innen in ihrer Selbstständigkeit zu fördern, damit sie in die eigene Wohnung oder ins Betreute Wohnen der Häuser zum Leben zurückkehren können.

Stationäre Pflege – Urlaubspflege

Urlaubspflege

Mit dieser Leistung wird die temporäre und planbare Entlastung pflegender Angehöriger erzielt und ein längerfristiger Verbleib der pflegebedürftigen Person zu Hause ermöglicht.

Zielgruppe für dieses zeitlich befristete Leistungsangebot sind SeniorInnen ab dem 60. Lebensjahr mit Pflege- und/oder Betreuungsbedarf ab der Pflegegeldstufe 4, die im häuslichen Umfeld von An- und Zugehörigen gepflegt und betreut werden.

Das Angebot richtet sich An- und Zugehörige, die - entweder auf Grund einer Unverfügbarkeit (z.B. Urlaub, Krankenhausaufenthalt oder Kur) oder auf Grund von Überforderung (neue Situation, Wohnung nicht „pflegegerecht“) – vorübergehenden Unterstützungsbedarf (max. 5 Wochen/pro Jahr) in der Pflege und Betreuung ihrer An- und Zugehörigen benötigen.

Leistung Stationärer Hospizplatz

Stationäres Hospiz

Das Angebot in den Häusern zum Leben richtet sich an unheilbar kranke, sterbende Menschen ab dem 18. Lebensjahr. Die betroffenen Personen leiden an einem komplexen Krankheitsbild, das mit einem hohen pflegerischen, medizinischen und psychosozialen Betreuungsaufwand einhergeht.

Die Planung der Pflege- und Betreuungsleistung für die Bewohner*innen in ihrer letzten Lebensphase sowie die Begleitung ihrer Vertrauenspersonen erfolgt interdisziplinär und unter Einbezug verschiedener Fachrichtungen. Die Aufrechterhaltung und Förderung der Lebensqualität der betroffenen Menschen stehen dabei im Vordergrund. Ziel ist es, den Bewohner*innen ein selbstbestimmtes und würdevolles Leben bis zum Tod zu ermöglichen.

Die Pflegepraxis im stationären Hospiz orientiert sich am mäeutischem Pflege- und Betreuungsmodell von Coran van der Kooij. Dabei handelt es sich um eine „erlebnisorientierte Pflege“, bei der die Beziehung zwischen Pflegeperson und dem betreuten Menschen im Mittelpunkt steht.

7. Ausstattung des Heimes, insbesondere der Wohn- und Pflegeeinheiten

Alle Häuser zum Leben verfügen neben den Wohn- und Pflegeeinheiten und den Behandlungs-, Funktions-, Neben-, Verwaltungs- und Betriebsräume auch über folgende Ausstattung:

- Rezeption
- Hauseigene Frischküche
- Kiosk & Kaffeehaus
- Außenbereiche bzw. Grünflächen
- Diverse sonstige Dienstleistungen Dritter (Friseur, Fußpflege, Apothekenservice, mobiler Greißler etc.)
- Hausspezifische Freizeiträumlichkeiten (z.B. Bibliothek, Gymnastik, Kegelbahn, Brauerei etc.)

Jede Einzelwohnung im Betreuten Wohnen besteht aus einem Wohn-Schlaf-Raum, einem Vorzimmer mit Schrank und einem Sanitärbereich mit Dusche und Toilette. In den Doppelwohnungen ist ein zusätzlicher Schlafraum vorhanden.

Die Wohnungen werden mit eigenen Möbeln eingerichtet. Für Not- bzw. in Ausnahmefällen sowie für Übergangszeiten beim Einzug stehen auch (je nach Verfügbarkeit) Leihmöbel zur Verfügung.

In den Pflegezimmern im Stationären Bereich stehen je Bewohner*in ein Pflegebett mit Notruf, ein versperrbarer Schrank und ein Nachtkästchen zur Verfügung. Die Zimmer sind mit einem Tisch und Sitzmöbeln sowie einem Sanitärbereich ausgestattet. Soweit räumlich möglich, ist eine persönliche Ausgestaltung (z.B. Bilder, Fernsehgerät) des eigenen Bereiches erwünscht.

Für alle befristeten Leistungen (Urlaubs- oder Entlastungspflege) stehen möblierte Wohnungen zur Verfügung.

Die detaillierten Angebote und Ausstattungsmerkmale je Haus sind in hausspezifischen Foldern und Broschüren beschrieben und u.a. auf der Homepage der Häuser zum Leben www.kwp.at abrufbar.

8. Qualitätssicherung in der Pflege

- Pflegefachliche und interdisziplinäre Regelwerke bzw. Handbücher
- Regelmäßige Hygienevisiten
- Standardisierte Leistungs- und Ablaufprozesse
- Durchführung und Evaluierung interner Qualitätsaudits und Fachbegehungen
- Ernährungsmanagement inkl. Ernährungsvisiten
- Elektronische Pflege- und Betreuungsdokumentation
- Fachaudits in den einzelnen Berufsgruppen und berufsgruppenübergreifend
- Projekt- und Leistungsentwicklung
- OSKA – Ombudsstelle für Kund*innen und Angehörige
- Zufriedenheitsmanagement
- Bewohner*innen-Beirat
- Internes & externes Fort- und Weiterbildungsangebot

9. Kapazitäten

Kapazitätsvereinbarungen werden laufend mit der MA 40 – Heimaufsicht sowie mit dem Fonds Soziales Wien abgeglichen.

Übersicht zu Leistungsangeboten je Haus (Stand: Jänner 2026)

Die jeweils aktuelle Übersicht zu Leistungen pro Haus findet sich auf der Homepage der Häuser zum Leben unter www.kwp.at

	Betreutes Wohnen					Stationäre Pflege				
Haus	Allgem. Wohnen mit B&P	Entlastungspflege	TF Demenz	TF MmB	TF MsB	Allgem. stationäre Pflege	BZ Demenz	REMOB	Hospiz	Urlaubs- pflege
Alszeile	x	x	x			x				
Am Mühlengrund	x	x	x			x				
An der Türkenschanze	x	x	x			x				
Atzgersdorf	x		x			x		x		
Augarten	x	x	x			x				
Brigittenau	x	x	x			x				
Döbling						x	x		x	
Föhrenhof	x	x	x			x				
Gustav Klimt	x	x	x			x		x		
Haidehof*										
Hetzendorf	x	x	x			x				
Hohe Warte	x	x	x			x				
Jedlersdorf	x	x	x			x				
Laaerberg	x	x	x			x				
Leopoldau	x		x			x				
Liebhartstal	x	x	x			x				
Margareten	x	x	x			x				
Maria Jacobi	x	x	x			x				x
Mariahilf	x	x	x	x	x	x				
Neubau	x	x	x	x	x	x				
Penzing	x	x	x			x				
Prater	x	x	x			x				
Rosenberg	x	x	x			x	x			x

	Betreutes Wohnen					Stationäre Pflege				
Haus	Allgem. Wohnen mit B&P	Entlastungspflege	TF Demenz	TF MmB	TF MsB	Allgem. stationäre Pflege	BZ Demenz	REMOB	Hospiz	Urlaubs- pflege
Rossau	x	x	x			x				
Rudolfsheim	x	x	x			x				x
Schmelz	x	x	x			x				
Tamariske-Sonnenhof	x	x	x			x				
Trazerberg	x		x			x				
Wieden	x	x	x			x		x		
Wienerberg	x	x	x			x				

*) derzeit Generalsanierung